

Antrag

Bessere Lese-Angebote in Büchereien

in Leichter Sprache



Wir Politiker und Politikerinnen im Landtag
möchten das Lesen fördern.

Damit meinen wir:

Die Menschen sollen häufiger lesen.

Sie sollen besser lesen können.

Und sie sollen Spaß am Lesen haben.



Dafür sind gute Orte zum Lesen wichtig.

Zum Beispiel kostenlose Büchereien.

Hier können alle hinkommen:

- Erwachsene, Jugendliche und Kinder,
- Menschen mit und ohne viel Lese-Erfahrung.



Sie können dort lesen oder zuhören.

Sich informieren und austauschen.

Und sich dort gerne aufhalten.

Aber das Angebot in den Büchereien
soll besser werden.

Damit mehr Menschen

die Büchereien nutzen.



Wir wünschen uns zum Beispiel:

- Längere Öffnungs-Zeiten für Büchereien:
Am Abend und am Wochen-Ende.
- Büchereien sollen gemütliche Orte sein.
Vielleicht mit einem Cafe
und Veranstaltungs-Angeboten.
Ein beliebter Treffpunkt für die Menschen.
- Eine gute Mischung von Lese-Angeboten:
Mit Büchern und Zeitschriften.
Aber auch mit digitalen Angeboten
zum Lesen und Hören.
Zum Beispiel:
Bücher, Hörbücher oder Filme
auf dem Handy oder Computer.
Auch in leicht verständlicher Sprache.



Übertragung in Leichte Sprache:

Büro für Leichte Sprache Kiel

wallaschek@leichtesprache-kiel.de

Textprüfung:

Prüflese-Gruppe der Stiftung Drachensee

Bilder:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,

Illustrator Stefan Albers

© Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe